

# Champions-Implants – (R)Evolutionen

Qualität, besondere Features und der gewohnte Champions-Verkaufspreis

**Auch die zweiteiligen Implantate von Champions Implants haben es geschafft: Wie bereits die einteiligen Implantate mit den dazugehörigen „Prep-Caps“ zum Divergenzausgleich vor sechs Jahren, ist das (R)Evolution-Implantatsystem auf dem Markt gut angenommen. Das Implantatsystem hat einen Innenkonus von 9,5° (Mikrospalt 0,6 µm) und begeistert inzwischen mehr als 2800 Anwender mit Zeit- und Handling-Vorteilen, besonderen Features und günstigen Direkt-Verkaufspreisen.**

Dass das Konzept von Champions Implants „Aus der Praxis – Für die Praxis“ auch bei den seit einem Jahr erhältlichen (R)Evolutionen angewendet wurde, zeigt sich an diversen Weiterentwicklungen und Neuerungen: So erlaubt zum Beispiel die Insertion des zweiteiligen (R)Evolutionen über einen „Shuttle“ eine Implantation mit bis zu 70 Ncm. Das Ergebnis ist eine hohe Primärstabilität, ohne Mangelernährungen oder Nekrosen

des Knochens zu verursachen und ohne die Außenwand zu deformieren beziehungsweise das Innengewinde zu malträtieren, was zu späteren Abutmentlockerungen in der prothetischen Phase führen kann. Alle Durchmesser von 3,5; 4,0; 4,5 und 5,5 mm sind mit der gleichen Konus-Plattform (inklusive „Platform Switching“) ausgestattet, sodass auf nur eine optimierte Abutment-Linie notwendig ist. Die geraden und abgewinkelten Abutments 15°, 22,5° und 30° gibt es nun – wie schon bei den LOCs – in zwei unterschiedlichen Gingiva-Höhen!

Potentielle „System-Umsteiger“ erhalten ein bestücktes OP-Tray und für die ersten beiden Behandlungsfälle Kommissionsware, ohne sofort in ein neues System investieren zu müssen. Zudem wird Klinik/Praxis kostenlos und auf Wunsch in das PLZ-Register der Patientenhomepage [www.mimi-info.de](http://www.mimi-info.de) aufgenommen.

Die Implantation, Abformung und prothetische Versorgung kann fakultativ in vielen Indikationen transgingival – ohne Periostverletzung – nach dem von Champions Implants entwickelten MIMI-Verfahren (minimalinvasiv) erfolgen, ohne lästiges Verschrauben und „offene Abformungen“. Die Implantate sind daher als „GOZ 2012-freundlich“ zu bezeichnen. System-Umsteiger können die Grundregeln lesen, unterschreiben und direkt „los-champern“. Für Kurse steht der Entwickler und „Diplomate ICOI“ *Dr. Armin Nedjat* (mehr als 20000 Implantationen mit prothetischer Versorgung) an diversen Wochenenden in Palma/Mallorca in gewohnt freundschaftlich-kollegialer Art zur Verfügung. Mehr Informationen, Termine, über 120 Videos, Presseartikel und Studien sind auf der Homepage ersichtlich oder auf Anfrage erhältlich. ■



#### Korrespondenzadresse

Champions-Implants GmbH  
 Bornheimer Landstraße 8  
 55237 Flonheim  
[www.championsimplants.com](http://www.championsimplants.com)

